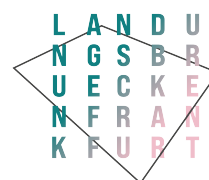


**INSTITUT FÜR NEUE
SOZIALE PLASTIK**



**Junges Theater
Augsburg**



Gründungstreffen

Initiative

Antisemitismuskritik & Theater

**GEMEINSAM
GEGEN
ANTISEMITISMUS
AN THEATERN**

AUGSBURG, 28./29. JUNI 2026

Ein Projekt des Instituts für Neue Soziale Plastik mit dem Jungen Theater Augsburg, dem Staatstheater Augsburg, den Landungsbrücken Frankfurt und dem Theaterkollektiv KGI.

Sonntag, 28.06.2026

Staatstheater Augsburg, Brechtbühne im ehem. Gaswerk, 86156 Augsburg-Oberhausen

11:00-17:00 Uhr **Workshop:** „Gerücht und Gewalt. Einführungsworkshop in Antisemitismus in Kunst und Kultur“ mit Kathrin Hain, Eva Marburg (Institut für Neue Soziale Plastik) [ANMELDUNG](#)
Das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales fördert den Workshop im Rahmen des Projekts „Kunst und Funktion“.

17:30-18:15 Uhr **Eröffnung**

Grußworte: Stella Leder (Institut für Neue Soziale Plastik), André Bucker (Staatstheater Augsburg), Susanne Reng (Junges Theater Augsburg)

Videogrußwort: Dr. Felix Klein, Beauftragter der Bundesregierung für jüdisches Leben und den Kampf gegen Antisemitismus

Auszüge aus „Hey Jude“ von und mit Aviran Edri, Konstantin Frank, Lisa Ullrich.

19:30 Uhr **Öffentliche Vorstellung:** „[Amsterdam](#)“ von Maya Arad Yasur
Ort: Staatstheater Augsburg, brechtbühne

Montag, 29.06.2026

JTA – Junges Theater Augsburg

10:00-10:30 Uhr Begrüßung: Institut für Neue Soziale Plastik, Junges Theater Augsburg, Theaterkollektiv KGI und Staatstheater Augsburg

Inhaltliche Arbeit als Vernetzungsarbeit

10:30-12:30 Uhr Fachlich moderierte **Fokusgruppen** geben die Möglichkeit zum kollegialen Austausch. Anhand konkreter Beispiele aus der Praxis werden Formen und Möglichkeiten antisemitismuskritischer Praxis im Theater deutlich.

Fokusgruppe 1: Stückentwicklungen

„I love you, but I’ve chosen Antisemitismuskritik.“ – Arbeitsprozesse auf dem langen Weg zu einer antisemitismuskritischen Praxis

Fachliche Moderation: Eva Marburg

Mit Inputs von: Susanne Reng (Junges Theater Augsburg) | Maria Vogt und Dominik Meder (Theaterkollektiv KGI) | Wojtek Klemm

Fokusgruppe 2: Bühne und Kostüm

„Welchen Juden hätten Sie den gern?“ - Fragen zur Darstellung von Jüdinnen: Juden auf der Bühne

Fachliche Moderation: Hannah Saar

Mit Inputs von: Matthias Nebel (Institut für Neue Soziale Plastik) | Amit Epstein

Fokusgruppe 3: Öffentlichkeitsarbeit

„Keep calm and carry on.“ – Zum Umgang mit Vorwürfen, Störungen, Shitstorms und anderen antisemitismusbezogenen Konflikten

Fachliche Moderation: Stella Leder

Mit Inputs von: Sabeth Braun und Imme Heiligendorff (Staatstheater Augsburg / Plan A) | Johannes Lachermeier (Staatsoper Stuttgart)

12:30-13:30 Uhr **Mittagessen**

13:30-16:00 Uhr **Le Walk IV – ortsspezifische Begehung der Umgebung**

Leitung: Lisa Bühler (bluespots productions)

„Le Walk“ lädt zu einem gemeinsamen Rundgang durch den ehemals jüdisch geprägten Augsburger Stadtteil Kriegshaber ein. Wir besuchen in der direkten Umgebung Orte mit sichtbaren und unsichtbaren historischen Spuren, Gedenkorte, Kulturorte und eine Synagoge, die heute Teil des Jüdischen Museums Augsburg Schwaben ist. Wir verbinden Gehen mit Erinnern und künstlerischer Praxis. Wir erkunden, wie theatrale und kulturelle Mittel Erinnern sichtbar, erfahrbar und verhandelbar machen können.

13.30-17:15 Uhr **Let's do it V – Die Initiative Antisemitismuskritik & Theater**

Arbeitsgespräch zur Entwicklung eines tragfähigen Netzwerks, moderiert von Stella Leder (Institut für Neue Soziale Plastik), mit: Noemi Baumblatt und Gregor Sturm (Vorstand Szenografie-Bund), André Bückler (Intendant Staatstheater Augsburg), Marcus Dross (Intendant Künstler*innenhaus Mousonturm), Amit Epstein (freier Szenograf), Paul Hess, Roisin Keßler (Geschäftsführer Bundesverband Freie Darstellende Künste), Alexander Karschnia (Mitbegründer andcompany&Co), Wojtek Klemm (freier Regisseur), Steffen Klewar (Programmleitung Fonds Darstellende Künste), Johannes Lachermeier (Staatsoper Stuttgart), Barbara Mundel (Intendantin Münchner Kammerspiele), Susanne Reng (Leitung Junges Theater Augsburg), Anne Schuester (Vorstand Verband freie darstellende Künste Bayern), Christina Schulz und Alexander Riemenschneider (Leitung Theater an der Parkaue, Junges Staatstheater Berlin).

17:30 Uhr **Öffentliche Vorstellung:** „Dualidarität“ von Avishai Milstein (Institut für Neue Soziale Plastik) Ort: Junges Theater Augsburg. Eintritt frei. **ANMELDUNG:** info@jt-augsburg.de

18:30-19:30 Uhr **Abendessen**

20:00 Uhr **Öffentliche Vorstellung:** „Die Golgota Variationen“ in der St. Thomas Kirche (Theaterkollektiv KGI) **ANMELDUNG**

Gefördert durch:



Beauftragter der Bundesregierung
für jüdisches Leben und
den Kampf gegen Antisemitismus

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages